

# Sicherung Museumsrundgang

## Beitrag von „Schlossherrin“ vom 9. April 2015 12:55

Hallo an alle,

ich bräuchte mal kurz eure Hilfe bzw. Anregungen, weil ich selbst den Wald vor lauter Bäumen nicht sehe. Ich plane gerade eine Revisionsstunde (A14-Bewerbung) und hänge an der Sicherungsphase fest.

Also, es geht um eine Mittelstufe in Englisch. Sie haben in der Stunde Poster zu verschiedenen Aspekten erstellt, sich diese gegenseitig vorgestellt und dabei ein Arbeitsblatt als Hörauftrag ausgefüllt, mit dem alle Themen inhaltlich abgedeckt sind. Die Frage wäre nun, wie die Stunde weiter gehen kann. Im Grunde ist ja das Ausfüllen des ABs die Sicherung, sodass ich nicht noch mal am Ende im Plenum die Ergebnisse vortragen lassen möchte. Kennt ihr gute Alternativen quasi zur "Sicherung der Sicherung" ? Ich hatte z.B. schon mal an ein Quiz gedacht, hänge aber wie gesagt fest.

Über Anregungen freue ich mich 

---

## Beitrag von „SteffdA“ vom 9. April 2015 14:56

Vielleicht kannst du zum Schluß ein oder zwei Schüler aufrufen, die die Stunde oder ihre Erkenntnisse nochmal kurz zusammenfassen?

---

## Beitrag von „Mikael“ vom 9. April 2015 16:38

Eine "Sicherung der Sicherung" halte ich persönlich auch für überflüssig. Vielleicht irgendeine Art Feedback zu den Postern / Präsentationen?

Gruß !

---

## Beitrag von „Schlossherrin“ vom 10. April 2015 10:42

Danke schon mal für euer Feedback. Ich hatte eben irgendwie den Drang, das, was die SuS sich notiert haben noch mal zu "kontrollieren". Ich werd dann am Ende vermutlich tatsächlich mit einer zusammenfassenden Frage abschließen!

---

### **Beitrag von „MarlboroMan84“ vom 10. April 2015 10:57**

Der Museumsgang kann ja Mittel zum Zweck sein, anhand der Informationen irgendeine Leitfrage (vgl. Urteilsbildung) zu beantworten. Sichern könnten die Schüler in Buddybooks, Flyer usw. Oder halt einfach nur stumpf auf einen Zettel schreiben.

Wenn Schüler sich nichts notieren ist das halt deine Aufgabe das zu bemerken und entsprechend in der sonstigen Mitarbeit zu "würdigen".

Alternativ kannst du nach dem Rundgang und der Leitfrage noch eine methodische Reflexion machen.

---

### **Beitrag von „Midnatsol“ vom 10. April 2015 12:20**

Ich bin mir noch nicht sicher, was du mit einem AB zu einem Hörauftrag meinst. Sollte es sich um geschlossene Fragen (z.B. eine Art Lückentext, den sie ergänzen sollen) handeln, könntest du eine Art "Lösungswort" einbauen, das am Ende rauskommen muss (der jeweils 1. Buchstabe der Worte o.ä.). Bei offeneren Fragen (z.B. Notizen zu den Vorstellungen der anderen Plakatgruppen) geht das natürlich leider nicht. Da könntest du eventuell eine Art Peer-Review mit Experten der Gruppen machen, also Mitglieder der Gruppen A,B,C und D in Gruppen sammeln und die stellen dann einander die Notizen vor, der jeweilige Experte korrigiert ggf. Dann hast du alles absolut festgezurrt (vorausgesetzt die Experten leisten ihre Arbeit), aber es ist schon irgendwie doppelt gemoppelt - wie du eben sagst: Sicherung der Sicherung.